**Einwilligungserklärung** *Pflicht für jede Beratungssituation, in der Daten festgehalten werden, unabhängig von CM!*

Ich bin damit einverstanden, dass

der JMD \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Adresse\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

vertreten durch Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

wie es in den **Hinweisen zur Datenverarbeitung** steht, folgende personenbezogene Daten

* Name
* Adresse
* Geburtsdatum
* Geschlecht
* Einreisedatum
* Herkunftsland
* Familienstand

sowie meinen

* sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Förderbedarf,

die für meine sprachliche, schulische, berufliche und soziale Integration erforderlich sind, erheben, speichern und nutzen darf.

Diese Einwilligung (§13 Absatz 2 Ziffer 1 DSG-EKD) gilt auch für folgende besonders geschützte personenbezogene Daten nach §4 Ziffer 2 DSG EKD

* ethnische Herkunft
* Gesundheitsdaten

die **nur** wenn es für meine Beratung **notwendig** ist **(**bei **besonderem Bedarf**)erhoben und verarbeitet werden.

Ich habe jederzeit die Möglichkeit, die über mich gespeicherten Daten beim o.g. JMD **einzusehen.**

Diese Einwilligung kann ich jederzeit **zurückziehen** (**widerrufen**).

Ich habe die Einwilligung verstanden und noch offene Fragen mit der o.g. Person besprochen.

Vorname Nachname

Ort, Datum Unterschrift des jungen Menschen

**Hinweise**

**zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten**

**in den Jugendmigrationsdiensten nach §§ 16 ff. DSG-EKD**

Der **Jugendmigrationsdienst (JMD)**

Name der Beratungsstelle, Straße, Ort

unterstützt mich bei meiner sprachlichen, schulischen, beruflichen und sozialen Integration in Deutschland.

**Zu welchem Zweck werden meine personenbezogenen Daten verarbeitet?**

Der Jugendmigrationsdienst benötigt meine personenbezogenen Daten, um mich gut beraten zu können. Dazu werden meine Daten in den Computer (Software JMD-impuls) eingegeben oder aufgeschrieben.

Es werden vom Geldgeber, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Statistiken erstellt. Diese erfolgen **anonym**, das heißt, mein Name, meine Adresse und mein Geburtsdatum werden gelöscht.

**Welche Daten werden verarbeitet?**

Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Einreisedatum, Herkunftsland, Familienstand sowie mein sprachlicher, schulischer, beruflicher und sozialer Förderbedarf.

Es wird nur aufgeschrieben und verwendet (erhoben, gespeichert und verarbeitet), was ich den JMD Mitarbeiter\*innen erzähle. Alles was ich sage, ist **freiwillig**. Wenn ich etwas gesagt habe (Angaben gemacht habe), dann stimme ich zu, dass diese Angaben für die genannten Zwecke (siehe Einwilligungserklärung zur Datenweitergabe an Dritte) verarbeitet werden dürfen.

Wenn ich **keine Angaben** mache, dann bekomme ich eine **anonyme Beratung**.

**Wer hat Dateneinsicht? Werden meine personenbezogenen Daten an andere Stellen weitergegeben?**

Der JMD darf meine personenbezogenen Daten dokumentieren, bearbeiten, sehen, auswerten und verarbeiten. Der JMD braucht Hilfe, um meine Daten, die im Computer gespeichert sind („Fallakte“), zu verarbeiten. Dabei helfen die Firmen Intevation GmbH/Osnabrück und die Firma PlusServer GmbH. Die Mitarbeitenden dieser Firmen dürfen meine personenbezogenen Daten in keinem Fall weitergeben. Und sie dürfen auch nichts weitersagen (Verpflichtung auf das Datengeheimnis, Geheimhaltung und Verschwiegenheit).

Das Bundesministerium, das diese Beratung bezahlt, bekommt eine **anonyme** Kopie meiner „Fallakte“ auf deren Computer (an einen Server) geschickt. Ebenfalls Zugriff auf diese Daten hat der Träger des o.g. JMD und das Servicebüro Jugendmigrationsdienste.

Meine personenbezogenen Daten an Dritte, die nicht zu dem JMD gehören, werden nur weitergegeben, wenn ich eingewilligt habe (siehe Einwilligungserklärung zur Datenweitergabe an Dritte).

**Wie lange werden personenbezogene Daten gespeichert (aufbewahrt)?**

Wenn meine Beratung **beendet** ist, dann werden meine personenbezogenen Daten aus der Fallakte gelöscht (**anonymisiert)**.

Nur ganz selten (im Einzelfall), etwa wenn es darum geht, Beweismittel zu sichern, dann werden die Daten nicht gleich wenn die Beratung beendet ist gelöscht.

**Meine Rechte (**§§ 19 ff. DSG-EKD)

Die Verarbeitung und Weitergabe meiner personenbezogenen Informationen erfolgt nach Einhaltung der datenschutzrechtlichen Grundsätze und der Datensicherheit nach Stand der Technik.

Wenn ich das möchte, dann muss mir der JMD zeigen (**Auskunft geben**), welche Angaben er von mir verarbeitet hat. Wenn etwas nicht richtig ist, dann muss er das ändern (**berichtigen**)**.** Ich habe auch das Recht, dass meine Daten **gelöscht** werden oder dass nicht alle verarbeitet und einige davon gesperrt werden**(Einschränkung der Datenverarbeitung)** und dass mir meine aufgeschriebenen Daten zur Verfügung gestellt werden (gegeben).

Ich habe das Recht, aus Gründen, die sich aus meiner besonderen Situation ergeben, meine Einwilligung jederzeit zurücknehmen, zu **widerrufen.** Das (Widerruf) muss ich bei dem JMD tun.

Wenn ich meine, dass die Erfassung und Aufbewahrung meiner Daten gegen das Datenschutzgesetz verstößt, dann habe ich das Recht mich

bei dem betrieblichen Datenschutzbeauftragen des JMD-Trägers oder der **Aufsichtsbehörde** zu **beschweren**:

**Der Datenschutzbeauftragte der EKD - Region Mitte-West:**

**Sebastian Kita, Regionalverantwortlicher
Friedhof 4, 44135 Dortmund
Telefon: (0231) 533827-0; Telefax: (0231) 533827-20
mitte-west@datenschutz.ekd.de**